



In fünf Etappen rund um das 800-jährige Dresden



Streckenbeschreibung 4. Etappe von Freital-Neuburgk nach Niederwartha über 10 km und 19 km

**empfohlene Wanderkarten : Wanderkarte Blatt 40 Dresden 1:25000 GeoSN
als Ergänzung, da ohne Wanderwege : Stadtplan Dresden und Radebeul ADAC 1:20000**

Start: Freital-Neuburgk Haltestelle der 66 „ Burgker Straße“(01189 Dresden Karlsruher Str. Ende).In Fahrtrichtung wenige Schritte weiter und gleich 2x rechts in die Bergmannstraße (ein Kohlenhant grüßt Glück auf). Fernblick links und am Ende mit grünem Strich rechts und nach 200 m links in den **Kesselgrund**. Unterführung der ehemaligen Windbergbahn. Der Kesselgrund mündet in die Gitterseer Straße. Nun rechts Verlängerung Cornelius-Gurlitt-Str., bis zur Karl-Stein-Straße(Bäckerei Schmidt Sa bis 10:30 Uhr) und links. Die Potschappeler Str. halblinks überschreiten und neben den Gleisen in den Collmweg. Birkigter Str. queren, Eisenbahnunterführung, Gitterseer Brücke über die Weißeritz (Hast Linie A nach Dr-Löbtau). Wir gehen links in Richtung Freital, entlang des ehemaligen Gelände der König Friedrich August Hütte (Hüttenschänke, Eisenhammerwerk), wechseln die Straßenseite zum **Einnehmerhaus** und rechts in den Steigerweg, vorbei am Tiefen Weißeritzstollen im Gelände der ehemaligen Tanzgaststätte „ Zum Steiger“ (Info-Tafel). Geradeaus weiter bis zur Ampelkreuzung (links Imbissmöglichkeit bei Norma Sa bis 20 Uhr)

Rechts in die Oberpesterwtzer Str., Am Jochhöw wieder rechts und immer aufwärts, an einer auffälligen Trockenmauer links zum **Jochhöhschlößchen** (private Wohnanlage), um das Gebäude herum und zur Zufahrtsstraße. Auf dieser bis zur Dölzschener Straße 8Jacobsweg), links und geradeaus nach **Pesterwitz Dorfplatz**. Ein gastlicher und geschichtsträchtiger Ort. Im Dorfcafe a bis 11Uhr/So 13-17 Uhr. In der Kaffeestube wird an den Flugpionier Otto Lilienthal erinnert. weil er für den Bergbau 1876 eine Schrämmaschine entwickelt und in Zaukerode erprobt hat. Schräg gegenüber der etwas nobleren Konditorei Franke. Der Gasthof öffnet SA7So ab 11 Uhr. Hst. Der Linie 90 nachher.- Lettau.

Nun zur **Pesterwitzer Kirche** mit dem interessanten Kirchhof und einer Pilgerrast und Stempelstelle. Tritt ein und schau Dich um.

1. Kontrollfrage: Welches Grabmal steht hinter der Kirche an dem Pilgerhäuschen?

An der großen Friedhofsmauer entlang (links der Markt vom Gut Pesterwitz Sa bis 12 Uhr, am Parkplatz Info-Tafel zum Pesterwtzer Weinbau) und rechts in die kleine Straße An der Winzerei bis zum Ende. Rechts Durchgang zur Wurgwitzer Str., Links und nach ca.200m rechts“ Am Hang“ hinauf. Links in die Hohe Str, diese bis zur Einmündung in die Pesterwitzer Str., Verlängerung ab Gompitz Kohlsdorfer Weg später Kohlsdorfer Landstraße. Über die A17, Querung der B173, Gompitzer Höhe, Haltestellen derBuslinien 70 u.90, sowie der Straßenbahn Linie 7.

Ziel der Teilstrecke 10 km

Am KIM-Hotel mit Biergarten vorbei , rechts neben den Gleisen weiter auf der Gompitzer Höhe, an der großen Mauer entlang und rechts in ein Wohnsiedlung. Straße Zum Schmiedeberg abwärts. Altnossener Straße rechts, nach ca. 30m links Gompitzer Wirtschaftsweg in der Biegung Feldweg geradeaus und abwärts in den **Zschonergrund**.

Die Markierung gelber Strich führt und nun bis Niederwartha. Zschonergrund links über eine Brücke und bis zum Steinbruch. Hinter dem Steinbruch rechts aufwärts Feldweg nach **Podemus**. Straße nach Brabschütz. Unterführung der A4 .An der Kreuzung nach links zum **Dorfplatz Brabschütz** . Straße nach **Rennersdorf**. Beim Denkmal rechts in den Stauseeweg und links/rechts in den Silbertalweg. Verlängerung ist der Damm des oberen Stausees vom Pumpspeicherwerk Niederwartha. Mit der Wanderwegmarkierung um das dem Verfall preisgegebenen Klostergut **Oberwartha** links herum zum Fritz-Arndt-Platz

2. Kontrollfrage: Wann lebte Fritz Arndt? (lies das Straßenschild!)

Beachte auch die gewaltige Dorflinde mit Rastplatz am steinernen Tisch. Nun die Hauptstraße links bis zum Ortsausgangsschild. Rechts über die Rohrbahnen und auf dem Feldweg zum Rastplatz und ND **Fünf Brüder** (fünf sehr alte sagenumworbene Eßkastanien).

Wegen Sperrung des **Tännichtgrundes** wurde der Wanderweg ummarkiert. Also mit gelben Strich zunächst auf einen Hangweg entlang bis zur Rohrbahn. Davor Links abwärts in den Tännichtgrund . Vorbei am ehemaligen Mühlteich, dem Modell der ehemaligen Teufelsmühle, halbrechts an den Gebäuden der Niedermühle entlang und rechts zur Friedrich-August-Str..Diese abwärts. Der Ww mündet direkt an der Bushaltestelle in **Niederwartha** der Linie 94 nach Dresden. **Ziel 19 km.**

Zum Haltepunkt der DB RB31 über die Straße.

Schlußeinkehrmöglichkeiten : Pizzeria im Gasthof Niederwartha

Gasthaus „Am Fährhaus“ hinter dem Haltepunkt